Broschüre erinnert an Landesgartenschau

Beitrag

Ein besonderes Jahr neigt sich dem Ende zu. 2023 durfte die Stadt Freyung und mit ihr die gesamte Region Gastgeberin der 36. Bayerischen Landesgartenschau sein. 132 Tage lautete das Motto Wald.Weite.Wunderbar. und beschenkte die Besucherinnen und Besucher mit unvergesslichen Eindrücken und Erlebnissen. Mehr als 2.500 Veranstaltungen verteilten sich auf 132 Gartenschautage, darunter über 250 Konzerte aller Genres, rund 200 religiöse Veranstaltungen und 400 Vorträge. Knapp 7.000 Menschen wirkten am Veranstaltungsprogramm mit. In einer 56-seitigen Broschüre sind wunderbare Momente des Freyunger Sommermärchens festgehalten.

Der Erfolg dieser außergewöhnlichen Gartenschau auf dem 800 Meter hohen Geyersberg war das Resultat des engagierten Einsatzes vieler Menschen, Unternehmen, Fördergebern und Planern, die nicht nur finanziell, sondern auch mit ihren Ideen und persönlichem Engagement dazu beigetragen haben. Es ist ein Gefühl der Zusammengehörigkeit gewachsen, das weit über die Gartenschau hinausreicht. Die Landesgartenschau brachte Menschen zusammen: Planer, Macher, Aussteller, Künstler, Musiker, FreYwillige, Mitarbeitende, Firmen und nicht zuletzt viele Besucherinnen und Besucher. „Es war eine wunderschöne Zeit, mit vielen einmaligen Erlebnissen“, resümieren der Freyunger Bürgermeister Dr. Olaf Heinrich und die LGS-Geschäftsführerinnen Claudia Lenz und Katrin Obermeier. Vor allem aber die Entwicklung des Geyersbergs, ein Ortsteil von Freyung, ist für den Bürgermeister ein großes Plus: „Von den neugeschaffenen Grünanlagen, dem Spielplatz, den Wanderwegen und der Neuordnung des Verkehrs werden Stadt und Region dauerhaft profitieren.“ Besonders freut ihn, dass durch die Landesgartenschau das Miteinander gewachsen ist.

Die Broschüre, in der besondere Momente der Landesgartenschau auf dem 800 Meter hohen Geyersberg festgehalten sind, ist auf der Homepage der Stadt www.freyung.de hochgeladen und kann dort durchgeblättert werden. Die Homepage der Landesgartenschau www.lgs2023.de ist ab dem 12. Dezember offline.

Die Landesgartenschau wurde gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz mit Mitteln aus dem „Förderprogramm für Wanderwege, Unterkunftshäuser und Grün- und Erholungsanlagen“, durch die Städtebauförderungsprogramme „Stadtumbau“ und

„Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ mit Mitteln des Bundes und des Freistaats Bayern. Das Vorhaben „Entwicklung und Restitution von Extensivgrünland am Geyersberg“ wurde im Rahmen einer Landschaftspflegemaßnahme durch die Höhere Naturschutzbehörde der Regierung von Niederbayern aus Mitteln des Umweltministeriums gefördert. Mittel aus dem Kulturfonds Bayern sind in das Veranstaltungsprogramm geflossen. Das Seewalchen-Wochenende Wald.Weite.Leiwand. wurde dank der Unterstützung aus dem INTERREG Programm Bayern-Österreich 2021-2027 realisiert. Zudem ermöglichte die Förderung des Bayerischen Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr einen kostenlosen Shuttle zwischen den Parkplätzen und dem Gartenschaugelände.

Bericht und Foto: © Freyung 2023 gGmbH – Schön war’s – 132 Tage durfte Freyung Gastgeberin der Bayerischen Landesgartenschau sein. In einer Broschüre sind Eindrücke der höchstgelegenen Gartenschau, die es bisher in Bayern gab, festgehalten. Der Freyunger Bürgermeister Dr. Olaf Heinrich und LGS-Geschäftsführerin Katrin Obermeier blättern durch die Seiten.

Kategorie

1. Natur & Umwelt

Schlagworte

1. Bayern
2. Landesgartenschau Freyung